

CeBIT-Thema 2013: Schutz deutscher Firmendaten in der Cloud

München, 06. Februar 2013. Für die Sicherheit deutscher Firmen ist bedenklich, dass die Unternehmen jede Kontrolle über ihre wertvollen Daten abgeben, wenn sie diese auf Cloud-Servern von US-Anbietern wie Google, Amazon, HP, Microsoft oder Dropbox speichern. (1) Um das Recht auf Vertraulichkeit und Integrität in der Cloud umsetzbar zu machen, hat das Münchner Unternehmen Uniscon die Sealed Cloud zum Schutz gespeicherter Firmendaten entwickelt, die es auf der CeBIT 2013 zeigt. Die Sealed Cloud wird von einem Konsortium betrieben, zu dem auch die Fraunhofer-Einrichtung für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) und die Firma SecureNet gehören. (2)

Uniscon demonstriert die Sealed-Cloud-Technologie auf dem Stand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in Halle 9, Stand G50. Zentrale CeBIT-Neuheit ist eine Unternehmenslösung auf der Basis der Sealed Cloud. Das BMWi fördert die Weiterentwicklung der zum Patent angemeldeten Sealed-Cloud-Technologie. Mit dieser neuen Basistechnologie macht der darauf realisierte Cloud-Dienst IDGARD den firmenübergreifenden Austausch vertraulicher Dokumente einfach und sicher. Gleichzeitig sinkt so die bisherige Hemmschwelle Verschlüsselungs- und Versiegelungstechnik einzusetzen. Mit allen Endgeräten, also PC, Tablet oder Smartphone sind Unternehmen so „auf der sicheren Seite“.

Dr. Ralf Rieken, Mitgründer und Geschäftsführer von Uniscon, erklärt **am Dienstag, den 5. März 2013 um 14.30 Uhr in Halle 12** in einem **Vortrag im Rahmen der CeBIT Security Plaza**, wie ein hoher Sicherheitsstandard für deutsche Unternehmensdaten in der Cloud erreichbar ist und welche Erfahrungen Anwender mit der Sealed Cloud bereits gemacht haben. Den Inhalt seines Vortrags auf der CeBIT umreißt er wie folgt: „Die 'Versiegelung' der Cloud-Plattform besteht aus einem kompletten System von technischen Maßnahmen, das an die Stelle von bislang bloß organisatorischen Maßnahmen tritt. Es reicht von der Verschlüsselung über ausgeklügelte Zugriffsschutzmechanismen bis hin zu Speichermanagement und Datenlöschfunktionen. Die Sealed Cloud schafft somit Abhilfe durch eine technische

Presseinformation

Lösung, die die Anwenderdaten lückenlos über die gesamte Verarbeitungskette absichert.“ Dr. Rieken spricht auf der CeBIT Security Plaza, die wie im Vorjahr den zentralen Anlaufpunkt zu Sicherheitsthemen auf der CeBIT bildet.

(1)

<http://www.europarl.europa.eu/committees/en/studiesdownload.html?language=Document=EN&file=79050>

(2) <http://www.sealedcloud.de/>

Über die Uniscon universal identity control GmbH

Uniscon – The Web Privacy Company – entwickelt technische Lösungen zur sicheren, bequemen Nutzung des Internets bei gleichzeitigem Schutz der Privatsphäre der User. Uniscons Web Privacy Service ID|GARD basiert auf der weltweit patentierten Sealed Cloud Technologie. Dabei werden die Daten in der Cloud geschützt, so dass selbst der Betreiber des Portals keinen Zugriff auf die Daten seiner Kunden hat. Die Sealed Cloud Technologie wird durch ein von Uniscon geführtes Konsortium im Rahmen der Trusted Cloud Initiative des BMWi zur generellen Nutzung durch die deutsche Industrie weiter entwickelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.uniscon.de, www.sealedcloud.de und www.idgard.de.

Pressekontakt

Uniscon GmbH
Claudia Seidl
Agnes-Pockels-Bogen 1
80992 München
089 / 381 53 87 60
presse@uniscon.de
www.uniscon.de

PR-Agentur Xpand21 GmbH
Doris Loster
Romanstr. 10
80639 München
089 / 12 00 72 77
uniscon@xpand21.com
www.pr-agentur-xpand21.de